

PFARRNACHRICHTEN

Folge 1 | März 2025 | 51. Jahrgang



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIÖZESE SALZBURG

STADTPFARRE NEUMARKT A. W.





Osterfestkreis

Allenthalben blüht die Natur nach der Winterzeit wieder auf, bricht das Leben in seiner Vielfalt und Buntheit hervor. Ostern und Leben, ewiges Leben gehören untrennbar zusammen. Nach Leiden, Sterben und Tod ist Jesus von den Toten auferstanden. Diese österliche Botschaft feiern wir an Ostern und diese österliche Freude gibt den Ton an für unser christliches Leben. Mit der Auferstehung von den Toten hat Jesus Christus ein für alle Mal den Tod und all das Leid sowie die Finsternis besiegt. Sterben, Leiden, Dunkelheit, Traurigkeit sind auch Wirklichkeiten unseres irdischen Lebens, aber sie bestimmen nicht mehr die Grundfarbe und den Grundton unseres Lebens. Da leuchtet immer wieder das österliche Licht durch. Dieses Licht und die österliche Freude mögen unseren Alltag prägen und bestimmen.

Heiliges Jahr 2025

Wir feiern in diesem Jahr 2025 ein Heiliges Jahr, das Papst Franziskus ausgerufen hat und welches Ende Dezember in unserer Erzdi-

özese Salzburg von unserem Erzbischof Dr. Franz Lackner OFM feierlich eröffnet worden ist. Ein Heiliges Jahr ist auch verbunden mit der Erneuerung und Vertiefung unser christlichen Glaubens: durch das Hören auf das Wort Gottes, durch vermehrtes Gebet, durch die Feier der Gottesdienste, durch die Bereitschaft zur Versöhnung, durch caritativ-sozialen Dienst, durch Wallfahrten (vgl. Einladung zur Wallfahrt in das Zillertal am 25. Oktober in dieser Ausgabe der Pfarrnachrichten) zu besonderen Orten und Kirchen. Viele Möglichkeiten werden uns geboten, diesem Heiligen Jahr neue geistliche Impulse zu geben. „Pilger der Hoffnung“ ist das Motto dieses Heiligen Jahres. Tatsächlich ist unser Leben ein Pilgern, ein Weg mit Höhen und Tiefen, mit Herausforderungen, mit geraden Strecken und Windungen. Gemeinsam zu gehen schafft Gemeinschaft und gibt Halt und Stärke, als Gottes Volk mit Gottes Segen und unter Gottes Schutz zu gehen ist unsere Berufung und unsere Sendung. Als Weggemeinschaft laden wir andere ein, mit uns zu gehen und unsere Hoffnung und unseren Glauben zu teilen und an unserer christlichen Liebe Anteil zu haben.

Den letzten irdischen Weg gestalten

Hinweisen möchte ich auf den Beitrag in diesen Pfarrnachricht-

ten zum Thema: mein letzter irdischer Weg und wie ich dies vorbereiten kann. Eine rechtzeitige Überlegung und eine vorsorgliche Planung können hilfreich sein und geben einem selber persönliche Sicherheit und sind den Angehörigen eine große Erleichterung. In diesem Sinne möchten wir unser Angebot und das Aufgreifen dieser Wirklichkeit verstehen.

Herzlichen Dank für Unterstützung bei Kirchensanierung

Auf diesem Wege sage ich allen im Namen der Pfarre Neumarkt, des Pfarrgemeinderates und des

Pfarrkirchenrates sowie persönlich danke und Vergelt's Gott für alle Spenden und alle Unterstützungen auf verschiedene Weise für die Sanierung unserer Stadtpfarrkirche. Es ist beeindruckend, wie viele sich beteiligen und sich mit ihren Talenten und Begabungen und ihren Möglichkeiten mit einbringen, um dieses große Werk und Vorhaben umzusetzen!

Vergelt's Gott!

Mit besten Segenswünschen für eine besinnliche Karwoche und ein frohes Osterfest!

Dr. Gottfried Laireiter, Stadtpfarrer



Liebe Pfarrgemeinde, liebe Brüder und Schwestern!

Seit November bin ich nun Diakon. Ich bedanke mich ganz herzlich bei euch allen für die lieben Glückwünsche und die herzliche Willkommensmesse. Nun sind doch schon einige Wochen vergangen und mit dem Diakonats haben auch neue Aufgaben ihren Anfang genommen. Ich darf die Taufe spenden, Hochzeiten feiern

und Begräbnisse in Form einer Wortgottesfeier abhalten.

Mit diesen neuen Aufgaben bin ich nun auch näher bei den Menschen und darf in einer neuen Form in diese Pfarre hineinwachsen und für euch da sein.

An den Sonntagen darf ich euch das Evangelium mitgeben und bin an manchen sogar zur Homilie (der Predigt) eingeteilt. Es ist eine Freude, dass ich diesen Dienst übernehmen darf. Immer wieder habe ich dieses Wort Jesu in meinem Kopf und in meinem Herzen: „Geht hinaus und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen“ (Mk 16, 15). Das ist mein erster und wichtigster Auftrag – der Auftrag eines jeden Christen. Das Evangelium ist die frohe

Botschaft, dass Jesus uns liebt und sich für uns hingegeben hat. Genau an das denken wir in der Fastenzeit und nähern uns langsam dem höchsten Fest unseres Glaubens: OSTERN. Uns darf ganz neu bewusst werden, dass wir zur Hoffnung berufen sind. Der Tod hat dank Jesu Tod und Auferste-

hung keinen Stachel mehr. Und wir dürfen auf diese Liebe antworten, mit unserer Freude und mit unserem Leben. Ich freue mich auf viele Begegnungen mit euch und auf die gemeinsamen Feiern unseres Glaubens.

Thomas Spießberger, Diakon



Einführung von Thomas Spießberger als Diakon in seine Heimatgemeinde Neumarkt am Wallersee

Am 1. Adventsonntag, dem 01.12.2024 wurde Diakon Thomas Spießberger feierlich in seine Heimatgemeinde eingeführt. Der Gottesdienst, der diesen besonderen Anlass würdigte, wurde von Pfarrer Gottfried Laireiter abgehalten. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Kirchenchor unter der Leitung von Lukas Schwingenschuh, der mit stimmungsvollen Klängen die Feierlichkeit unterstrich.

Ein besonderer Akzent wurde durch die Fahnenabordnungen der marschierenden Vereine gesetzt, die mit ihrer Präsenz die Verbundenheit der Gemeinde zum Ausdruck brachten. Nach der Messe folgten herzliche Gratulationen: Bürgermeister David Egger-

Kranzinger überbrachte seine Glückwünsche persönlich, ebenso wie der Pfarrgemeinderat (PGR) und der Pfarrkirchenrat (PKR), vertreten durch PGR-Obfrau Andrea Maderegger.

Auch die Ministranten der Pfarre Neumarkt reihten sich unter die Gratulanten und hießen den neuen Diakon in seiner Heimatgemeinde willkommen.

Die Pfarre Neumarkt wünscht Diakon Thomas Spießberger von Herzen Gottes reichen Segen und viel Freude sowie Kraft in seinem Dienst für die Menschen und die Kirche.

Andrea Maderegger



© Christian Hatheuer

Änderung im Pfarrgemeinderat der Pfarre Neumarkt

Im Pfarrgemeinderat der Pfarre Neumarkt stehen Veränderungen an. Der bisherige Obmann Thomas Spießberger übernimmt als Diakon neue Aufgaben in der Pfarre. Sein unermüdlicher Einsatz und seine engagierte Arbeit in den vergangenen Jahren haben die Arbeit des Pfarrgemeinderates maßgeblich geprägt. Für seine Verdienste und seinen Einsatz danken wir ihm von Herzen und wünschen ihm für seinen weiteren Weg als Diakon viel Erfolg, Freude und Gottes reichen Segen. In der Pfarrgemeinderatssitzung am 28. November 2024 wurden die Weichen für die weiteren zwei

Jahre gestellt:

Andrea Maderegger wurde von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates zur neuen Obfrau gewählt. Zudem übernimmt Andrea Grabner das Amt der Schriftführerin und wird fortan die Protokollführung übernehmen.

Der gesamte Pfarrgemeinderat blickt mit Zuversicht auf die nächste Zeit und freut sich auf eine weiterhin konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Herzliches Vergelt's Gott für die Zusammenarbeit in den letzten zwei Jahren, dem neu formierten Team viel Kraft und Gottes Segen für die kommenden Aufgaben.

Andrea Maderegger





**nur
59 Euro**
52 x im Jahr
Print oder Online

Holt auch als Geschenk für einen Lieblingsmenschen

**Glauben im Leben –
mit dem Rupertusblatt
immer gut informiert!**

jetzt abonnieren + Prämie aussuchen



rupertusblatt.at | rupertusblatt@eds.at | 0662 / 8047-2030

Erstkommunion

Am Sonntag, dem 23. Februar 2025 feierten die Erstkommunikationskinder der 3. Klassen den Vorstellungsgottesdienst unter dem Motto „Liebt einander, wie ich euch geliebt habe“. Mit viel

Begeisterung wurden die Lieder gesungen und die Kinder wurden dazu persönlich der Pfarrgemeinde vorgestellt.

Die Erstkommunion findet am Christi Himmelfahrtstag, dem 29. Mai 2025 statt. Dazu bereiten



sich schon alle fleißig vor.

Beim Fronleichnamsfest sind dann alle Erstkommunikationskinder herzlich eingeladen, noch einmal die weißen Alben anzuziehen und beim Umzug dabei zu sein.

Erstkommunion-Kinder:

Akomor Rafael
 Baur Annika
 Benning Ian
 Berghammer Josephine Ellis
 Boecker Vincent
 Brunner Paul Leopold
 Bürbaumer Marius Andreas
 Ebner Anna Manuela
 Eder Leon
 Eichberger Joel
 Fenninger Sarah
 Frischling Noah
 Fuchs Sarah Elisabeth
 Grabner Jonas Josef
 Graßmann Jakob Stefan
 Hagenauer Elias
 Hermadinger Victor Clemens
 Innerberger Hannah Renate
 Katsch Louise

Kübler Matilda
 Labacher Magdalena Louisa
 Nagel Julia
 Nussbaumer Marcel
 Obrist Christoph Michael
 Plainer Simone
 Pollstätter Lukas
 Rathmayr Matteo Elias
 Salzlechner Lea
 Sams Theresa Sophia
 Sams Franziska
 Schober Jonas
 Strasser Elias
 Strasser Felix Matthias
 Vitzthum-Lettner Fabio
 Weilharter Lisa
 Weixelbaumer Sebastian
 Werndl Franz
 Wiesmayr Lukas
 Willersberger Benjamin

Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge 2025

Am Vorabend von Maria Lichtmess fand der Vorstellungsgottesdienst für die Firmlinge statt, die 2025 das Sakrament der Firmung empfangen werden. In der Firmvorbereitung gestalteten die Firmlinge eigene Flammen, die symbolisch für das innere Feuer und den



Heiligen Geist stehen. Während des Gottesdienstes wurden die bemalten und ausgeschnittenen Flammen präsentiert. Die musikalische Begleitung des Gottesdienstes wurde von Familie Weißl übernommen. Familien, Freunde und Gemeindemitglieder unterstützten die jungen Menschen auf ihrem Weg zur Firmung und

trugen zu einer warmen und inspirierenden Atmosphäre bei. Der Abend war ein gelungener Auftakt, der den Glauben und die Gemeinschaft gestärkt hat.

Andrea Maderegger



Feier des Sakraments der Firmung am 17. Mai 2025 mit Firmspender Dr. Simon Weyringer

Am Samstag, dem 17. Mai 2025 um 18.00 Uhr feiern wir in unserer Pfarrgemeinde das Sakrament der Firmung. 31 Firmlinge bereiten sich intensiv auf diesen besonderen Tag vor. In vier Gruppen, begleitet von jeweils zwei Firmvorbegleiterinnen und -Vorbegleitern, setzen sie sich mit den vier Grundaufträgen des kirchlichen Lebens auseinander: Glauben leben, Gemeinschaft erfahren, das Kirchenjahr feiern, Verant-

wortung übernehmen und Dienst am Nächsten. Die Vorbereitung erfolgt nicht nur in inhaltlichen Einheiten, sondern auch durch praktische Projekte. So besuchen die Firmlinge das Seniorenwohnhaus in Neumarkt, helfen im Haus Franziskus in Salzburg und engagieren sich in weiteren sozialen Initiativen. Durch diese Erlebnisse vertiefen sie ihren Glauben und erleben christliche Nächstenliebe hautnah. Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier der Firmung und darauf, die Jugendlichen auf ihrem Glaubensweg zu begleiten.

Andrea Maderegger

Firmlinge:

Bernauer Tobias
 Düringer Nico Richard
 Ebner Nicole
 Edtmayr Florian
 Egger Sebastian
 Ehrnecker Magdalena
 Engl Felix
 Fenninger Miriam
 Fuchs Johanna
 Greischberger Lena
 Grünwald Andreas
 Hauser Simon
 Höckner Philip Rudolf
 Ivanovic Lea
 Kirchberger Josef Titus

Kobler Annika
 Küstner Tobias
 Lechner Tobias Alexander
 Marschner Lars
 Milkovic Lana
 Pichler Fabian Lukas
 Reitsamer Dominik
 Roider Julia
 Schattauer Lena Marie
 Schinwald Tamara
 Schleer Julian Gabriel
 Schmiedhuber Marcel
 Schober Emilia Valentina
 Strutzmann Kilian
 Vitzthum-Lettner Lara
 Wildmann Aylin

**Junge Kirche**

Das Junge Kirche-Team hat seit Herbst Familienmessen zum Weltmissionssonntag, Maria Empfängnis / Nikolaus und Kinderkirchen zum Hl. Martin (mit)gestaltet. Zuletzt durften wir am 02.02.2025 gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer und unseren kleinen und großen Kinderkirche-Besuchern den Sonntag zur Darstellung des Herrn / Maria Lichtmess feiern. Damit Jesus mit seiner Mutter und



Josef den Tempel, in dem für ihn gebetet werden sollte, auch aufsuchen konnte, wurde er vorher noch von den Kindern aus Lego aufgebaut. So wie bereits Jesus für Simeon dieses Licht und Hoffnungsgeber war, so soll er auch uns erfreuen und in uns die Hoffnung erwecken und stärken. Mit dem Lied „Zünd ein Licht an“ haben wir diese frohe Botschaft auch noch sängerisch umrahmt. Wir freuen uns auf die nächste Kinderkirche, welche ab Herbst 2025 im Pfarrhof wieder stattfinden wird.

Die nächste Familienmesse wird am Palmsonntag um 10.00 Uhr mit der Segnung der Palmzweige sein. Der Gottesdienst am 15. Juni um 10.00 Uhr hat das Thema „Messe für das Leben“.

Euer Junge Kirche-Team

Unsere Ministranten

In unserer Pfarre Neumarkt gibt es viele fleißige Ministranten, die bei den Heiligen Messen ihren Dienst freudig erfüllen. Die Schar unserer Minis wächst. Viele schnuppern mit dem Erstkommunionsprojekt hinein und manche davon bleiben dann gern bei uns. Andere kommen selbst mit dem Wunsch, Ministrant / Ministrantin zu werden. Ab 6 Jahren ist das in unserer Pfarre auch möglich. Damit wir auch in der Gemeinschaft miteinander wachsen, gibt es regelmäßige Ministrantenstunden und Ausflüge. Dort gibt es dann neben Gemeinschaft auch das gemeinsame Gebet, ein wenig

Input und viel Spaß und Freude. In der Fastenzeit gestalten die Ministranten auch einmal den Kreuzweg – herzliche Einladung dazu. In der Karwoche werden wir wieder mit unseren Ratschen durch die Straßen ziehen und bitten hier um herzliche Aufnahme und offene Türen. Falls jemand Interesse am Ministrieren bekommen hat – nach Ostern wird es wieder Schnupperstunden geben. *Liebe Grüße, euer Miniteam Thomas Spießberger (Diakon), Andrea Maderegger, Gerolf Schlager, Carla Berger, Pia Weißl, Gottfried Laireiter (Pfarrer).*

Thomas Spießberger, Diakon



Kinderchor „Canto Felice“

Die Faschingsnarren sind los! Am Rosenmontag trafen sich die Kinder des Kinderchores „Canto

Felice“ zu einer kurzen Faschingsprobe. Es wurde gefeiert, getanzt und natürlich viel gelacht!

Wenn auch du bei uns mitsingen möchtest, melde dich einfach bei Claudia Miglbauer (Tel. 0664 / 2007948). Probezeiten am Montag (außer in den Ferien) von 15.30 – 16.30 Uhr im Pfarrsaal.



© Claudia Miglbauer

Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter!

Unsere nächsten Termine:

13.04.2025, Palmsonntag: Mitgestaltung des Gottesdienstes

16.06.2025, 17.00 Uhr: Aufführung des Mini-Musicals „Villa Spooky“

15.09.2025, 16.30 Uhr: Erste Probe für das neue Schuljahr

Vorsorge für eine würdige Begräbnisfeier – was und wie kann ich selber dazu beitragen

Wie kann ich Vorsorge treffen, dass auch nach meinem Sterben für mich als gläubigen Menschen eine würdige Begräbnisfeier abgehalten wird, auch wenn meine Angehörigen / Familien sich dem nicht gewachsen fühlen. Öfter wird in der Pfarre nachgefragt, warum für diesen verstorbenen Menschen, der ein gläubiges und mit der örtlichen Pfarre verbundenes Leben geführt hat, kein kirchliches Begräbnis gefeiert wird. Die Gründe dafür mögen vielfältig sein und es ist eine sehr persönliche Entscheidung; keinesfalls sollte es daran scheitern, dass man nicht rechtzeitig persönlich Vorsorge getroffen und mit seinen Angehörigen alles vorbesprochen hat. Als eine Möglichkeit, persönliche Wünsche für eine Verabschiedung bzw. für eine Begräbnisfeier Vorsorge zu treffen, bieten wir seitens der Pfarre Neumarkt an, mit uns ein Gespräch diesbezüglich zu führen.

Warum eine Abschiedsfeier wichtig ist

Der Verlust eines geliebten Menschen ist eine der herausfordernden Erfahrungen im Leben. Ein gemeinsames Gedenken gibt Angehörigen, Freunden und Weggefährten die Möglichkeit, sich bewusst zu verabschieden. Auch wenn die Hinterbliebenen keinen

direkten Bezug zur Kirche haben oder sich unwohl fühlen, kann eine Begräbnisfeier ein wertvoller Schritt auf dem Weg der Trauerbewältigung sein. Sie bietet Raum für Erinnerungen, Dankbarkeit und Trost und erfüllt gleichzeitig den Wunsch des Verstorbenen nach einem würdevollen Abschied. Das gemeinsame Gebet und die Feier des christlichen Auferstehungsglaubens geben Halt und sind eine kostbare Stütze.

Möglichkeiten der Gestaltung

Es gibt viele individuelle Gestaltungsmöglichkeiten, um einen würdevollen und tröstenden Rahmen zu schaffen. Im Gespräch kann die Vielfalt der Gestaltung gerne ausführlich und in Ruhe erörtert werden.

Unterstützung und Begleitung

Gerade in Zeiten der Trauer ist es wichtig zu wissen, dass man nicht alleine ist. In der Pfarre Neumarkt stehen wir allen, die Fragen haben oder Unterstützung benötigen, gerne zur Seite, ob für ein persönliches Gespräch oder zur Klärung von offenen Fragen. Unsere Obfrau des Pfarrgemeinderates Andrea Maderegger (Tel. 0660/5655033) und / oder unser Pfarrer Gottfried Laireiter (Tel. 0676/8746-1215) sind gerne bereit, Ihre Anliegen mit Ihnen zu besprechen und somit eine gute und verlässliche Vorsorge für eine würdevolle Verabschiedung und Begräbnisfeier zu treffen.

Aktueller Stand des Projekts „Generalsanierung der Stadtpfarrkirche“

Jetzt im Frühjahr werden noch einige Restarbeiten außen durchgeführt: Ausbesserungen und Ergänzungen der Sockelbleche rund um die Kirche sollen je nach Witterung bis zur Karwoche erledigt sein. An der Außenwand der Sakristei gibt es Feuchtigkeit – hier muss der Putz abgeschlagen werden.

Die Informationsmöglichkeit am 18. November des Vorjahres wurde von vielen Interessierten wahrgenommen. Eine breite Diskussion gab es zum Thema „Freilegung des Freskos“ von Prof. Toni Kirchmayr. Hierzu gab es im Rahmen der Veranstaltung einige Anregungen von der Landeskonservatorin des Bundesdenkmalamtes, Frau Dipl.-Ing. Hody. Nach

Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Pfarrnachrichten kommt Frau Hody noch einmal nach Neumarkt und wird dem Bauausschuss sowie den Verantwortlichen der Erzdiözese Möglichkeiten aufzeigen, wie nun in dieser Thematik weiter vorgegangen werden kann. Neben der Herausforderung, welche Maßnahmen im Rahmen der Innensanierung umgesetzt werden sollen, besteht die noch größere Anstrengung darin, wie nun die weitere Finanzierung auf solide Füße gestellt werden kann. Der Finanzplan muss neu erstellt werden, da der einstimmig gefasste Gemeinderatsbeschluss zur Viertelfinanzierung der Pfarrkirchen-sanierung auf Grund der aktuellen Finanzlage der Stadtgemeinde nicht eingehalten werden kann.

Ludwig Eichinger



Ausflug der PfarrseniorInnen zum Stift Michaelbeuern am Mittwoch, 11. Juni 2025

Der Ausflug der Pfarrsenioren und Pfarrseniorinnen im Monat Juni hat schon gute und beliebte Tradition. Heuer wird uns der Ausflug mit Messfeier zum Kloster Michaelbeuern führen. Abfahrt um 13.15 Uhr in Neumarkt am Stadtplatz zum Kloster Michaelbeuern. Dort Feier der heiligen Messe in der Stiftskirche, sowie

Besichtigung der Kirche; anschließend Führung durch das Stift mit Marienkapelle, Bibliothek, Chorkapelle und Abteisaal (Preis € 6,- pro Person). Gemütliche Einkehr in der dortigen Klostergaststätte oder in einer nahe gelegenen Gaststätte. Ankunft in Neumarkt um ca. 18.30 Uhr. Herzliche Einladung zum Ausflug und Anmeldung bis 05. Juni dazu bitte im Pfarrhof. Tel. 06216 / 5275 oder pfarre.neumarkt@eds.at.

Pfarrwallfahrt am 25.10.2025 in das schöne Zillertal

Der Franziskanerpater Engelbert Kolland ist am 09. Juli 1860 als Märtyrer in Damaskus gestorben und am 20. Oktober 2024 in Rom heiliggesprochen worden. Daher werden wir am Samstag, 25. Oktober d. J. unsere Pfarrwallfahrt im Heiligen Jahr in das Zillertal in die Heimat des hl. Engelbert Kolland abhalten und uns näher mit diesem „jüngsten Heiligen“ unserer Erzdiözese vertraut machen. Um 07.00 Uhr Abfahrt in Neumarkt mit Fischwenger Reisen; in Zell am Ziller feiern wir in der Pfarrkirche die heilige Messe und

besichtigen die Kirche sowie das Engelbert-Museum.

Das Mittagessen nehmen wir ebenfalls in Zell am Ziller in einem Gasthof ein. Am Nachmittag Fahrt auf den Gerlosberg und Einkehr zu Kaffee und Kuchen im Gasthof Enzianhof, anschließend Heimfahrt, sodass wir spätestens um 19.00 Uhr wieder in Neumarkt sind.

Herzliche Einladung zur Pfarrwallfahrt – Anmeldung ab sofort im Pfarrhof. Tel. 06216 / 5275 oder pfarre.neumarkt@eds.at.

Kosten für die Busreise ca. € 30,- (je nach Anzahl der Teilnehmenden).



Fest der Ehejubilare

Im Jahr 2024 sind 22 Paare dieser Einladung gefolgt, nach dem feierlichen Dankgottesdienst gab es im Pfarrhof noch ein gemütliches Beisammensein.

Auch heuer möchte die Pfarre allen Ehepaaren gratulieren, die

im Laufe des Jahres 2025 ein rundes / halbrundes Ehejubiläum (ab 10 Jahre) feiern. Es sind auch jene Paare herzlich eingeladen, die sich in diesem Jahr vermählt haben.

Deshalb laden wir am 26.10.2025 (Nationalfeiertag) um 10.00 Uhr

sehr herzlich zum Ehejubiläums-Gottesdienst in unsere Stadtpfarrkirche ein.



© Christian Hatheuer

Bitte um Anmeldung bis 20. Oktober 2025 bei Paula Brandstätter Tel. 0664 / 2512056.

Hilfe und Unterstützung für Betroffene von Gewalt

Das Gewaltschutzzentrum Salzburg bietet Betroffenen von häuslicher Gewalt und Stalking professionelle, vertrauliche und kostenlose Unterstützung, um die Gewalt zu beenden. Auf Wunsch erfolgt die Beratung anonym. Unser Angebot richtet sich an alle Menschen – Frauen, Männer, Kinder, Jugendliche und diverse Personen, mit und ohne Behinderung –, die von Gewalt betroffen sind oder diese beobachtet haben und umfasst psychosoziale und juristische Beratung, Prozessbegleitung, sowie Gefährdungsein-



schätzung und eine individuelle Sicherheitsplanung. Neben unserer Zentrale in der Stadt Salzburg sind wir auch in Neumarkt am Wallersee (Haus St. Katharina, Kirchenstraße 6) vertreten – jeden Dienstag von 08.30 bis 15.30 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Begegnungszentrum Haus St. Katharina
Neumarkt am Wallersee
Kirchenstraße 6

- volkshilfe. SALZBURG**
ÖVÖ
Hilfe und Unterstützung für Betroffene von häuslicher Gewalt und Stalking.
office@gewaltschutzzentrum.at
0662 87 01 00
- Gewaltschutz Zentrum SALZBURG**
Hilfe und Unterstützung für Betroffene von häuslicher Gewalt und Stalking.
office@gewaltschutzzentrum.at
0662 87 01 00
- Erlebung, Selbstfürsorge, Perspektive**
www.psychohygiene-fuer-pflegende.at
Kathrin Neumayer
0676 57 334 33
- fa frau & arbeit**
Beratung von Frauen für Frauen
In belastenden Situationen
c.collini@frau-und-arbeit.at
0664 196 50 94
- Transaktionsanalytische Psychotherapie**
Psychotherapie fördert persönliche Entwicklung & Gesundheit.
Mag. Claudia Schörkhuber
0664 433 90 69
- KATHOLISCHE KIRCHE BÜROZENTRUM SALZBURG**
STADTKIRCHE NEUMARKT A. H. E.
Hauptort: Haus St. Katharina
- Lesen ist die wichtigste Schlüsselkompetenz für alle Formen des Wissenserwerbs.**
- Caritas**
Caritas Zentrum Neumarkt =
nah am Nächsten
neumarkt@caritas-salzburg.at
+43(0)51760-5420

NEUMARKT AM WALLERSEE
DIE JUNGE STADT IM FLACHGAU

Kontakt:
Tel. 0662 / 870100
E-Mail: office.salzburg@gewaltschutzzentrum.at



Tag der Begegnung im Haus St. Katharina
Freitag, 17.10.2025
Save the date

Johann Weyringer: Kunst für die Pfarrkirche

Der Flachgauer Künstler unterstützt mit exklusiven Kunstdrucken die Renovierung der Stadtpfarrkirche. Vergangenen Herbst stellte Johann Weyringer sein Unterstützungsprojekt vor.

„Ich will einen Beitrag leisten für unsere Pfarrkirche und unsere Pfarre. Das Gotteshaus ist unser Wahrzeichen. Damit das so bleibt, stelle ich für die Renovierung Werke in Form von hochwertigen Kunstdrucken aus tiefster Überzeugung zur Verfügung“, so Weyringer.

Ab einer bestimmten Spendenhöhe steht der Fine Art Druck des Werkes „Neumarkt mit dem Blick zur Kirche“ zur Verfügung. Einige Bilder sind noch verfügbar und im Pfarrhof erhältlich. Jede Spende ist steuerlich absetzbar!



Die Frauen und Petrus am leeren Grab

Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben, die sie zubereitet hatten, in aller Frühe zum Grab. Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggewälzt war; sie gingen hinein, aber den Leichnam Jesu, des Herrn, fanden sie nicht. Und es geschah, während sie darüber ratlos waren, siehe, da traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen erschrakten und blickten zu Boden. Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden. erinnert euch an das, was er euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war:

Der Menschensohn muss in die Hände sündiger Menschen ausgeliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tag auferstehen. Da erinnerten sie sich an seine Worte. Und sie kehrten vom Grab zurück und berichteten das alles den Elf und allen Übrigen. Es waren Maria von Magdala, Johanna und Maria, die Mutter des Jakobus, und die übrigen Frauen mit ihnen. Sie erzählten es den Aposteln. Doch die Apostel hielten diese Reden für Geschwätz und glaubten ihnen nicht. Petrus aber stand auf und lief zum Grab. Er beugte sich vor, sah aber nur die Leinenbinden. Dann ging er nach Hause, voll Verwunderung über das, was geschehen war.

Lk 24,1-12

Liturgie in der Karwoche



Palmsonntag, 13. April

- 08.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Segnung der Palmzweige
10.00 Uhr Segnung der Palmzweige im Pfarrerbau Schwab Park, anschl. Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche, Familienmesse
Musik: Kinderchor Canto Felice und Abordnung der TMK



Gründonnerstag, 17. April

- 19.00 Uhr Feierlicher Gottesdienst vom letzten Abendmahl
Musik: Kirchenchor



Karfreitag, 18. April

- 15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Karfreitagliturgie
Musik: Schola



Karsamstag, 19. April

- 21.00 Uhr Auferstehungsfeier mit Speisenweihe
Musik: Severin Aigner und Martin Hölzl



Ostersonntag, 20. April

- 06.00 Uhr Hl. Messe am Ostermorgen mit Speisensegnung, *Musik: Alois Kogler*
08.30 Uhr Hl. Messe am Ostermorgen mit Speisensegnung, *Musik: Severin Aigner*
10.00 Uhr Festlicher Ostergottesdienst mit Speisensegnung, *Musik: Severin Aigner*



Ostermontag, 21. April

- 08.30 Uhr Hl. Messe Pfongau
10.00 Uhr Hl. Messe Stadtpfarrkirche

April

Mi., 09.04.	14.00 Uhr	Seniorenmesse und -nachmittag
Mo., 14.04.	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Barmherzigkeitsabend
Mi., 23.04.	19.00 Uhr	Sommerholz: Patrozinium
Do., 24.04.	19.00 Uhr	Neufahrn: Hl. Messe
Fr., 25.04.	19.00 Uhr	Pfongau: Markusbittgang
So., 27.04.	10.00 Uhr	Weißer Sonntag – Floriani Pfongau

Mai

Do., 01.05.	08.30 Uhr	Floriani Neumarkt
Sa., 10.05.	14.00 Uhr	Krankensalbung-Gottesdienst, <i>Musik: Fam. Hölzl</i>
Sa., 10.05.	19.00 Uhr	Konzert der Liedertafeln Neumarkt und Straßwalchen, Stadtpfarrkirche
So., 11.05.		4. Sonntag der Osterzeit
	10.00 Uhr	Weltgebetstag um geistliche Berufe
Mi., 14.05.	14.00 Uhr	Seniorenmesse und -nachmittag
Sa., 17.05.	18.00 Uhr	Firmung, <i>Musik: Familie Weißl</i>
Mo., 26.05.	19.00 Uhr	Neufahrn: Bittgang
Di., 27.05.	19.00 Uhr	Pfongau: Bittgang
Mi., 28.05.	19.00 Uhr	Sommerholz: Bittgang
Do., 29.05.	07.30 Uhr	Christi Himmelfahrt – Hl. Messe
	09.00 Uhr	Erstkommunion Sighartstein
	10.30 Uhr	Erstkommunion Neumarkt

Juni

So., 01.06.		7. Sonntag der Osterzeit
	10.00 Uhr	Kirtag Sommerholz: Wortgottesfeier
Fr., 06.06.	07.00 Uhr	Taganbetung
	19.00 Uhr	mit Hl. Messe
So., 08.06.	08.30 Uhr	Pfingstsonntag – Pfarrgottesdienst
	10.00 Uhr	Festgottesdienst, <i>Musik: Kirchenchor</i>
Mo., 09.06.	04.00 Uhr	Pfingstmontag – Fußwallfahrt St. Wolfgang, mit Gedenken an verst. Wallfahrtsbetreuer Georg Reitsamer
	08.30 Uhr	Pfongau: Festgottesdienst
	10.00 Uhr	Stadtpfarrkirche: Festgottesdienst, <i>Musik: Familie Mayer</i>
Mi., 11.06.	ca. 13.30 – 18.30 Uhr	Seniorenausflug mit Hl. Messe nach Michaelbeuern
So., 15.06.	10.00 Uhr	Dreifaltigkeitssonntag – Familienmesse, Messe für das Leben
Do., 19.06.	08.30 Uhr	Fronleichnam – Hl. Messe vor dem Seniorenwohnhaus, anschließend Prozession
Sa., 21.06.	19.00 Uhr	Messe am See
So., 22.06.	10.00 Uhr	12. So. i. Jk. – Floriani Sighartstein
Sa., 28.06.	19.00 Uhr	Vorabendmesse, <i>Gestaltung: BelCanto Chor mit anschließendem Konzert</i>

Juli

Mi., 02.07.	19.00 Uhr	Maria Heimsuchung – Kapelle Maria Heimsuchung: Hl. Messe
So., 20.07.	10.00 Uhr	16. So. i. Jk. – Patrozinium und Floriani Neufahrn, Festgottesdienst

August

Fr., 15.08.	08.30 Uhr	Maria Himmelfahrt – Stadtpfarrkirche: Hl. Messe mit Kräutersegnung
	10.00 Uhr	Irrsbergmesse mit Kräutersegnung

September

Sa., 06.09.	16.30 Uhr	Wallerseewallfahrt, Neufahrn Hl. Messe
So., 07.09.	11.00 Uhr	23. So. i. Jk. – Sommerholz: Bergmesse
So., 14.09.	10.00 Uhr	Festmesse für das Ehrenamt
Mi., 24.09.	19.00 Uhr	Rupert und Virgil – Festmesse der Diözesanpatrone Hl. Rupert und Hl. Virgil

Oktober

Do., 02.10.	17.00 Uhr	Stadtpfarrkirche: Schutzengelfest mit Kindersegnung
So., 05.10.	09.30 Uhr	27. So. i. Jk. – Erntedankfest
Sa., 18.10.	19.00 Uhr	Kirchweihfest
So., 19.10.		Weltmissionssonntag
So., 26.10.	10.00 Uhr	30. So. i. Jk. – Nationalfeiertag Hl. Messe für die Ehejubilare

November

Sa., 01.11.	08.30 Uhr	Allerheiligen – Festgottesdienst
	10.00 Uhr	Hl. Messe
	14.00 Uhr	Andacht und Gräbersegnung
So., 02.11.	08.30 Uhr	Allerseelen – Pfarrgottesdienst mit Gräbersegnung
	10.00 Uhr	Hl. Messe
Sa., 08.11.	19.00 Uhr	Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
So., 09.11.	08.30 Uhr	31. So. i. Jk. – Hl. Messe der Kameradschaft, Totengedenken beim Kriegerdenkmal
	10.00 Uhr	Pfongau: Patrozinium

**Anbetung & Grabwache
während der österlichen Tage:**

Gründonnerstag – Anbetung

Offene Anbetung im Anschluss
an die Hl. Messe bis 21.00 Uhr

Karfreitag – Anbetung

- 10.00 Uhr Stadt-Ost (Berg-
seite), Neufahrn
- 11.00 Uhr Stadt-West (See-
seite), Wertheim
- 12.00 Uhr Stadt-Nord (Bahn-
seite), Matzing
- 13.00 Uhr Schalkham,
Maierhof, Thalham
- 14.00 Uhr Pfongau,
Sighartstein
- 17.30 Uhr Lengroid,
Sommerholz
- 18.30 Uhr Offene Anbetung

Offene Anbetung im Anschluss
an die Karfreitagsliturgie bis
21.00 Uhr

Karsamstag – Grabwache

- 10.00 Uhr Stadt-Ost
(Bergseite)
- 11.00 Uhr Stadt-West
(Seeseite)
- 12.00 Uhr Matzing, Thalham
- 13.00 Uhr Neufahrn
- 14.00 Uhr Sighartstein,
Wertheim
- 15.00 Uhr Schalkham
- 16.00 Uhr Maierhof
- 17.00 Uhr Stadt-Nord
(Bahnseite)
- 18.00 Uhr Pfongau
- 19.00 Uhr Sommerholz,
Lengroid

Die örtliche Zuteilung der Stun-
den zu Anbetung und Grab-
wache ist dazu gedacht, dass
zu jeder Zeit Menschen vor Ort
sind. Selbstverständlich sind die
Zeiten auch zusätzlich geöffnet
für alle!

**Weitere Gelegenheiten zum Sakrament
der Versöhnung / Beichte:**

- Karfreitag: 11.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 14.30 Uhr
- Karsamstag: 11.30 – 12.30 Uhr und 16.30 – 17.30 Uhr

Maiandachten in Stadtpfarrkirche & Filialkirchen

Stadtpfarrkirche jeweils um 19.00 Uhr

Do., 01. Mai | So., 04. Mai | So., 11. Mai | So., 18. Mai | So., 25. Mai

Filialkirche Sommerholz jeweils um 19.30 Uhr

Do., 01. Mai, Mittwoch und Samstag

Filialkirche Pfongau jeweils um 19.00 Uhr

Dienstag und Freitag

Filialkirche Neufahrn jeweils um 19.30 Uhr

Mittwoch und Sonntag

Diözesaner Orden der Erzdiözese Salzburg für fünf höchst verdiente Frauen der Pfarre Neumarkt

Am 05. Februar 2025 wurde durch Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer im Rahmen einer würdigen Feier im Kardinal-Schwarzenberg-Haus in Salzburg der diözesane Orden Rupert-und-Virgil in Silber an fünf Frauen der Pfarre Neumarkt verliehen, die über viele Jahrzehnte ehrenamtlich für die Pfarrgemeinde im Einsatz waren und aktuell auch noch tätig sind. **Maria Auer, Theresia Graml, Maria Gruber, Maria Rauchenschwandtner sowie Maria Wendtner** haben über viele Jahre in unterschiedlichen Bereichen des pfarrlichen, aber auch des öffentlichen Lebens, mit hohem Einsatz ihre Talente und Begabungen eingebracht und so ehrenamtlich viele sehr wertvolle Dienste für die Mitmen-

schen und die kirchliche Gemeinschaft geleistet. Die Palette reicht von der Mitarbeit bei kirchlichen Festen und Feiern, pfarrlichen Veranstaltungen, Besuchsdienst bei kranken und betagten Mitmenschen, Wohnviertelapostolat, Glaubensverkündigung, Bildung, Kinder- und Jugendarbeit, caritative Dienste und Mitarbeit im Pfarrgemeinderat.

Pfarrer Gottfried Laireiter, Obfrau des Pfarrgemeinderates Andrea Maderegger, Obmann des Pfarrkirchenrates Ludwig Eichinger sowie Vorstandsmitglied des Pfarrgemeinderates Michaela Greischberger gratulierten den Ausgezeichneten im Namen der Pfarre Neumarkt herzlich und sagten Vergelt's Gott für den treuen und sehr engagierten Einsatz der Ordensträgerinnen.

Gottfried Laireiter, Pfarrer



© Erzdiözese Salzburg (eds) / Hiva Naghshi

23.05.25

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

www.langenachtderkirchen.at

19.00 – 19.30 Uhr

„3 Dosen für die Kirche“

Ein Theatersketch zum Thema
Kirchensanierung von der
Stadtpfarrkirche

*Gestaltung: Theatergruppe
Neumarkt*

19.45 – 20.15 Uhr

**Messgewänder einst und heute
und einiges andere mehr**

Ausstellung von Messgewändern,
Messbücher, Liturgische Geräte
einst und heute

Gestaltung: Pfarrgemeinderat

20.30 – 21.00 Uhr

„3 Dosen für die Kirche“

Ein Theatersketch zum Thema
Kirchensanierung von der
Stadtpfarrkirche

*Gestaltung: Theatergruppe
Neumarkt*

21.15 – 21.45 Uhr

**Messgewänder einst und heute
und einiges andere mehr**

Ausstellung von Messgewändern,
Messbücher, Liturgische Geräte
einst und heute

Gestaltung: Pfarrgemeinderat

22.00 – 22.15 Uhr

Hoffnungslicht in der Nacht

Lichtfeier

Gestaltung: Pfarrgemeinderat

19.00 – 21.45 Uhr

**Führung / Besichtigung
Schanzhäusl**

Die Studentenverbindung
Sighartstein führt durch das
Schanzhäusl und erklärt die
Geschichte des Gebäudes, was
eine Studentenverbindung ist,
wie lange sie bereits besteht und
welche Gruppen es noch gibt

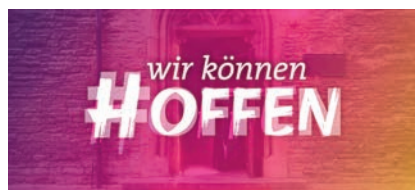
*Gestaltung: Studentenverbindung
Sighartstein, Andreas Bäuchler*

22.15 – 22.45 Uhr

Agape im Schanzhäusl

Agape mit Brot und Wein als
Abschluss für die Lange Nacht
der Kirchen 2025

*Gestaltung: Studentenverbindung
Sighartstein, Andreas Bäuchler*



Die Theatergruppe wird bei dieser Veranstaltung eine Fortsetzung der heiteren Szene aus dem Oktober spielen, bei der „Kirchenschiff“, „Turm“, „Elektroinstallation“, „Heizung“ usw. den aktuellen Stand der Kirchenrenovierung auf unterhaltsame Weise dem Publikum darlegen.

Die Szene ist derzeit noch in Ausarbeitung, damit auch die aktuellen Aktivitäten und Entscheidungen in die Handlung einfließen können.

Der Titel wird höchstwahrscheinlich lauten: „3 Dosen für die Kirche“.

Wer die Szene im Oktober nicht gesehen hat, kann diese auf YouTube anschauen:

<https://youtu.be/Z0Zt9d1SS6Q>



© Maria Thalhammer

Was ist eine Mess-Intention und wozu dient ein Mess-Stipendium?

Es ist uralter christlicher Brauch, dass bei der Feier der heiligen Messe in einem besonderen Anliegen gebetet wird bzw. die heilige Messe in diesem Anliegen gefeiert wird. Bereits zu Beginn des kirchlichen Lebens haben die Gläubigen Naturalgaben zur Messfeier mitgebracht als ihre Gabe und als ihr Opfer. Einerseits zum Unterhalt für den Priester und andererseits für die Armen und Bedürftigen zum Verteilen. Aus diesen Gaben heraus hat sich die Geldgabe entwickelt als Opfer, welches bei der Messfeier gegeben worden ist. Mit dieser Gabe wird nicht die Messfeier bezahlt, denn diese ist „unbezahlbar“; vielmehr wird zeichenhaft eine Gabe in Form von Geld als Opfer gegeben. Das so genannte Mess-Stipendium (aktuell bei uns in Österreich in Höhe von € 9,-; mit Orgelspiel und Gesang € 15,-) dient bei uns

zum einen dem Erhalt des kirchlichen Aufwands (z.B. Energie, Kerzen, Weihrauch etc.) und die andere Hälfte steht dem Zelebranten zu; allerdings dient diese Gabe sozial-caritativen Aufgaben oder wird bei uns in der Kirchenkasse belassen. Seit Beginn des urkirchlichen Lebens wird bei der Messfeier an die Verstorbenen im Gebet gedacht. Dieser würdige Brauch wird bis heute aufrechterhalten; es ist ein schönes und heilsames Zeichen, wenn bei einer Messfeier der lieben Verstorbenen namentlich gedacht wird und sie nicht vergessen sind. Daher möchte ich allen herzlich danken und Vergelt's Gott sagen, die treu an die Verstorbenen denken und für sie eine heilige Messe stiften in Form einer Gabe. Es ist ein sichtbares und hörbares Zeichen, dass die Verstorbenen nicht vergessen sind, sondern zu uns und zur Gemeinschaft der Kirche gehören.

Gottfried Laireiter, Pfarrer



Sommeröffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Montag, Dienstag und Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Pfarrkanzlei geschlossen von 14. Juli bis 24. Juli 2025.

In dieser Zeit nur Dienstag von 09.00 bis 11.00 Uhr besetzt.

Ab 15. September 2025 wieder von Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Änderungen entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Kinderseite

Bastle einen Osterhasen!

Körper aus einem Plastikbecher mit Pfoten, Ohren, und Nase aus Moosgummi, Schnurrbarthaare aus Papierschmüren und Wackelaugen. Viel Spaß beim Basteln!



Ein großer Ball,



ein kleiner Ball,



obendran zwei Schleifchen,



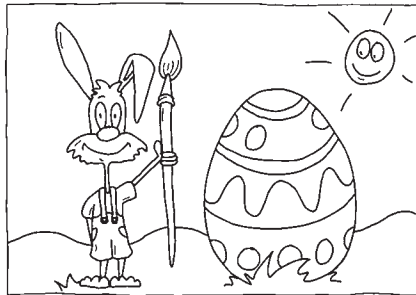
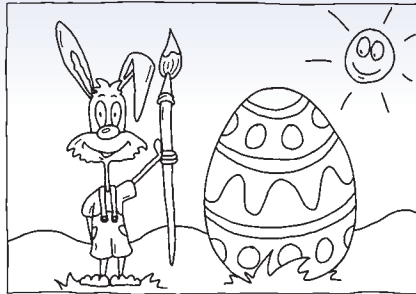
hintendran ein Schweifchen



und im grünen Grase

sitzt ein kleiner Hase!

Finde die 10 Fehler im unteren Bild!



Verbinde die Zahlen!



**FROHE
OSTERN!**



gestaltet von Daniela Rogl

Komm zurück in die Gesellschaft – so wie es früher war!

Für Menschen jedes Alters sind soziale Kontakte sehr wichtig. Einige können jedoch im Alter nicht mehr so wie früher an Veranstaltungen teilnehmen und ziehen sich langsam aus der Gesellschaft zurück. Wir im Tageszentrum möchten Ihnen Schritt für Schritt diese kleine Freude am Dasein wieder ermöglichen.

Wir starten in den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Neben dem klassischen Gedächtnistraining sowie der Bewegungsübungen bieten wir ganzjährig ein kunterbuntes, täglich wechselndes und an die Jahreszeiten angepasstes Tagesprogramm. Somit erhalten unsere BesucherInnen einen abwechslungsreichen Tag unter Gleichgesinnten. Zu Mittag darf aus zwei zur Auswahl stehenden Menüs gewählt werden.

Täglich werden maximal 12 Per-

sonen betreut, unser Team steht ihnen in pflegerischen Belangen helfend zur Seite. Wir unterstützen sie bei der Medikamenteneinnahme sowie bei körperlicher Beeinträchtigung. Eine höhere Pflegestufe muss kein Hindernis sein, nutzen Sie bei Fragen bitte das persönliche Erstgespräch.

Sie sind nicht gut zu Fuß? Sie wissen nicht wie Sie zu uns kommen sollen? Kein Problem! In Zusammenarbeit mit dem Zeitpolster Neumarkt werden wir auch für Sie eine individuelle Lösung finden.

Wir haben noch freie Plätze!

Kontakt & Informationen:

Tageszentrum Neumarkt,
Hauptstraße 44,
5202 Neumarkt am Wallersee
Manuela Obrist,
Tel. 0676 / 848210-698
E-Mail: manuela.obrist@
caritas-salzburg.at



Flohmarkt der Eine-Welt-Gruppe

Samstag, 26.04., 09.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 27.04., 09.00 – 13.00 Uhr
Pfarrhof Neumarkt

Warenannahme:

Do., 24.04., 14.00 – 18.00 Uhr

Fr., 25.04., 10.00 – 18.00 Uhr

Um Kuchen- und Tortenspenden wird gebeten! Mit dem Erlös unterstützen wir die Arbeit von Margarethe und Herlinde Moises in Kolumbien! Verkauf von EZA-Waren.



Neumarkter Turmholz-Stift

Auf dem Weg zur Kirche im Sommer 2024 sah ich vor dem Haus Katharina alte Eichenpfosten liegen. Mein erster Gedanke war: das muss wohl von unserem Kirchturm sein!



© Birgit Kältenböck

Tatsächlich bekam ich später einige sehr verwachsene, grob behauene Teile vom alten Glockenstuhl – wohl aus dem Jahr 1887. Da die Stärke der Pfosten begrenzt ist, wollte ich mir einen ganz besonderen Stift drehen – einen Turmholz-Stift!

Doch schnell war mir klar, dass ich meine Freude an diesem besonderen Stift mit der Pfarrgemeinde teilen will. Für mich war es eine besondere Ehre und Freude, dieses historische Holz zu bearbeiten und zu gestalten.

Mittlerweile habe ich eine limitierte Serie von 50 Stiften gedreht. Diese sollen gegen eine angemessene Spende für die Kirchenrenovierung den neuen Besitzer erfreuen. Der Turmholz-Stift dient dazu, dem wunderbaren, historischen Holz eine neue Bestimmung zu geben.

Damit das Holz seine Natürlichkeit behält und seine Geschichte erzählen kann, belasse ich kleine Risse, Astansätze und Verfärbungen. Nur um die notwendige Stabilität zu erzeugen, verfestige ich einige Stellen mit einem speziellen Harz. Es ist mir auch sehr wichtig, die Struktur dieses besonderen Holzes zu fühlen, deshalb ist die Oberfläche des Stiftes nicht lackiert sondern geölt.

Im Rahmen der „Langen Nacht der Kirche“ am 23.05.2025 werden meine Stifte vorgestellt und hoffentlich für unsere Kirchenrenovierung auch gerne erworben! Mit dem Turmholz-Stift – einem Stück Neumarkter Kirchengeschichte – wünsche ich Ihnen viel Freude!

Maria Wendtner



© Maria Wendtner

Wohnviertel-Treffen

Herzliche Einladung zur Zusammenkunft anlässlich des Herbsttreffens für die **Wohnviertel-Hauptverteiler: Montag, 17. November um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer.** Es werden hier wieder die Kerzen für die Taufen und für die Angehörigen der Verstorbenen im vergangenen Jahr ausgeteilt. Weiters sollten wir bis dahin auch die Advent-Pfarnachrichten haben, welche gleich mitgenommen werden können. Vielen Dank!



© vecteezy

Auf Dein / Ihr Kommen freuen sich Pfarrgemeinderätin Waltraud Fenninger, Pfarrer Gottfried Laireiter und Pfarrhelferin Anita Hatheuer

**Einladung für alle, die die Pfarnachrichten austragen:
Wohnvierteltreffen: Montag, 16. Juni, 19.00 Uhr im Pfarrsaal**



Einladung zum Dankgottesdienst

Liebe ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarre, mit großer Dankbarkeit für euren unermüdlichen Einsatz laden wir euch herzlich zum Dankgottesdienst ein.

Sonntag, 14.09.2025, 10.00 Uhr Stadtpfarrkirche Neumarkt

Mit dieser Feier möchten wir euch für euer Engagement, eure Zeit und eurer Hingabe danken. Im Anschluss an die Messe laden wir euch zu einem gemütlichen Beisammensein in den Pfarrhof.



© Florian Hatheuer

Rezept „Osterlamm“

Zutaten:

20 dag Butter
 10 dag Staubzucker
 5 Eidotter
 5 dag Weizenstärke (Maizena)
 geriebene Zitronenschale
 Vanillezucker

5 Eiklar
 10 dag Kristallzucker

15 dag Mehl
 1 Msp. Backpulver

Zubereitung:

Butter, Staubzucker, Eidotter, Weizenstärke, geriebene Zitronenschale und Vanillezucker schaumig rühren.

Eiklar mit Kristallzucker aufschlagen – vorsichtig unter die Buttermasse heben.

Zuletzt Mehl und Backpulver unterheben.

Backzeit: 50 min. bei 200 °C, Ober- / Unterhitze.



Schutzengel fest

Denn Gott, der Herr, befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen! (Psalm 91)

Herzliche Einladung zur Segensfeier mit Segnung der Kinder am Schutzengel fest am **Donnerstag, dem 02. Oktober 2025, um 17.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Neumarkt**. Wir freuen uns auf euer Kommen und laden besonders die Kinder ein! Für die Kinder liegt ein Schutzengelbild zum Mitneh-

men bereit. Zum Segnen können gerne auch Schutzengelbilder und Schutzengelmedaillen mitgenommen werden!



*„Schutzengel“ sind wie Sterne,
 man sieht sie nicht,
 aber sie sind immer da!*

TAUFEN

In unsere Gemeinschaft der Kirche wurden aufgenommen:



Severin Schwingenschuh
 Johann Schiep
 Magdalena Enzinger
 Paula Eder
 Emilia Stuchlik
 Valerie Rinnerthaler
 Moritz Hölzl
 Alea Maria Wallner
 Anja Steiner

BEERDIGUNGEN

Wir legen in Gottes Hände:



Erika Abfalter
 Franz Lechner
 Johann Höllner
 Margareta Frauenschuh
 Josef Lettner
 Herbert Mödlhammer
 Maria Eder
 Gerlinde Friedl
 Rosina Lindner
 Franz Löcker
 Christine Schaffer

TRAUUNG

Den Bund für's Leben haben geschlossen:



Christian Anton Herzog
 & Angela Walpurga Herzog,
 geb. Pollstätter



Gasthaus Gerbl

5202 Neumarkt a.W. • Hauptstraße 28
Tel. 062 16 / 5204 • Fax DW 4 • www.gasthofgerbl.at

Mo. und Sa. ab 15.00 Uhr geschlossen!

Berger-Bau

Mit Vertrauen bauen.
GmbH & Co KG

Eichenfeldweg 2, 5202 Neumarkt am Wallersee
+43 (0)6216 7684, office@bergerbau.at

www.bergerbau.at

TRAUENSCHUH & MEISTER ELEKTROTECHNIK

5202 Neumarkt a. Wallersee · Wiener Str. 20
T: 062 16 / 52 50 · office@fmelektro.at
www.fmelektro.at

IHR ELEKTROTECHNIKER



Photovoltaik – Blitzschutzanlagen – Telefonanlagen – Antennenanlagen
Anlagenbau – Heizungssteuerungen – Regelungen – Kabelfehlerortung
Planung von Elektroanlagen – EDV-Netzwerke – E-Check
Anlagenprüfung – Alarm-Brandmeldeanlagen – Videoanlagen



POLLER e.U.

persönlich und zuverlässig



MAN-Fachwerkstätte
PKW-LKW Werkstätte
Reifen-Service

5202 Neumarkt am Wallersee
Hauptstraße 12
Tel. 06216/5207, 4585

für Pkw + Lkw + Landwirtschaft.



- Haarverlängerung
- Haarverdichtung
- Hochsteckfrisuren
- Gesichtsbehandlung
- Medizinische Fußpflege
- Massage
- Lash Design
- Shellac

**FRISUR-, KOSMETIK-,
NAGEL- UND FUSSPFLEGESTUDIO**

5302 Henndorf 06214/20020 • 5203 Köstendorf 06216/5374 • 5202 Neumarkt 06216/5327

HAR
by Haras

**JOHANN
WINDHAGER**



office@maschinenschlosserei.at ❖ www.maschinenschlosserei.at

Schlosserei • Maschinenbau

Lengroid 1A • 5202 Neumarkt

Mobil +43 (0) 66 4 / 40 65 035 · Tel. +43 (0) 62 16 / 46 05 · Fax +43 (0) 62 16 / 46 05 - 15



SCHÖBER

KFZ SPENGLEREI
Schober Johann

Lengroid 16, 5202 Neumarkt, E-Mail: blechsalat@gmx.net
Tel.: 06216/5433, Fax: DW 1, Handy: 0664/3921452

P i z z e r i a

Francesco

seit 1990

Familie Varamini
Hauptstraße 15 · A-5202 Neumarkt

**Bestellhotline:
06216 / 7366**



Franz EGGER

TRANSPORTE

LKW-Ladekräne bis 52 mto. • JIB-Gelenk • Tieflader • Arbeitskorb
Containertransporte • Greiferarbeiten

A-5202 Neumarkt am Wallersee · Schalkham 9

Tel.: 062 16/53 35 · Fax: DW 4 · office@egger-transporte.at · www.egger-transporte.at

SPONSOREN



SCHUHHAUS UMLAUFT

HAUPTSTRASSE 33, 5202 NEUMARKT
+43 6216 5320, www.schuhhaus-umlauft.at

NEUMARKTER
DRUCKEREI GNB/H




Wir leben Handwerk. Damals. Heute. Morgen.



MAG. STEPHAN MOSER
öffentlicher Notar

5202 Neumarkt am Wallersee • Hauptstraße 14
Telefon: +43 6216/5219-0 • Fax: +43 6216/5219-20
E-Mail: office@notar-neumarkt.at



**Christus ist unter euch,
er ist die Hoffnung auf Herrlichkeit.**

(Kol 1,27)

**Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen;
denn die Liebe Gottes ist ausgegossen
in unsere Herzen durch den Heiligen Geist,
der uns gegeben ist.**

(Röm 5,5)

© Christine Buchner

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 21. September 2025
Wir bedanken uns für alle eingereichten Beiträge, Termine und Fotos.
Weihnachtsausgabe für Dezember 2025 bis Palmsonntag 2026.

E-Mail: pfarre.neumarkt@eds.at

Impressum: Medieninhaber: Erzbischöfliches Pfarramt Neumarkt am Wallersee, 5202 Neumarkt am Wallersee, Kirchenstraße 3; Herausgeber: Pfarrer Dr. Gottfried Laireiter; Redaktion: Pfarramt Neumarkt am Wallersee; Fotos: angegeben oder von der Pfarre Neumarkt, Titelseite: Fotos von Michaela Greischberger und Christian Hatheuer; Hersteller: Neumarkter Druckerei GmbH, Steinbachstraße 31, 5202 Neumarkt a.W.